

Rück-Gelände: Das Machbare muss nun rausgeholt werden

Stellungnahme von BOB im Rat zu Bürgerdialog

Schladviertel. Für die Gruppe „BOB im Rat“ zieht Stadtverordneter Peter Bruckhoff eine positive Bilanz des Bürgerdialogs zur Zukunft des Rück-Geländes an der Straßburger Straße (wir berichteten).

Das rege Interesse daran zeige allen Beteiligten, dass sie mit diesem Format auf dem richtigen Weg sind, schreibt Bruckhoff. Es sei sehr lobenswert, dass man sich entschlossen hätte, gemeinsam auf die Bürger zuzugehen, um deren Belange abzufragen.

Aber, so fährt er fort, das bedeute auch eine hohe Erwartung an die weiteren Schritte dieses Planungsprozesses. Denn jetzt gilt es aus Sicht der Ratsgruppe, den nötigen Spagat



Peter Bruckhoff

FOTO: BOB IM RAT

zwischen den unterschiedlichen Interessen zu schaffen. Die bisher vorgelegten Planungen entsprächen eher den Vorstellungen des Investors und hätten die Anlieger im Schladviertel nicht überzeugt. Deshalb sei es so wichtig gewesen, diesen

Dialog zu führen. Jetzt müsse, so BOB im Rat, das Machbare ausgelotet werden. „Der erste Schritt dazu ist gelungen. Das Pflänzchen ‚Bürgerbeteiligung‘ gewinnt an Bedeutung.“ Man werde im weiteren Projektverlauf darauf achten, dass die Vorstellungen der Bürger auch in die Planungen einfließen, kündigt der Stadtverordnete an. In der Vergangenheit sei das nicht selbstverständlich gewesen.